

## 67. Studentische Tagung Sprachwissenschaft

Vorgeschlagenes Thema: **Phonetische Reduktion als Begleiter der Grammatikalisierung**

### Abstract

Unter phonetischer Reduktion versteht man im Bereich der Grammatikalisierung einen „allmählichen Verlust an phonetischer Substanz“ (Lehmann, 2002: 113). Dabei kann es um vollkommene Reduktion gehen, wobei das Segment zu Null wird, oder es kann einfach gekürzt werden. Dieses Phänomen lässt sich relativ leicht beobachten, wenn man den Grammatikalierungsgrad zweier Formen vergleichen will, denn es reicht, die Anzahl der Segmente zu vergleichen.

Die vorliegende Arbeit setzt sich aus zwei Teilen zusammen. Im ersten Teil wird die Theorie zur phonetischen Reduktion kurz zusammengefasst, vor allem Bybees Gedanken über den Zusammenhang von Wiederholung und phonetischer Reduktion (Bybee, 2003). Der zweite Teil basiert auf dem konkreten Grammatikalisierungsprozess der deutschen Diskursmarker. Aus dem Aspekt der phonetischen Reduktion ist hier die Verwendung von Matrixsätzen als Diskursmarker von Interesse, die von Auer und Günther (2005) beschrieben wird. Es geht um die Elemente *ich glaube* und *ich meine*.

Das Ziel dieser Arbeit ist es, die Korrelation zwischen den reduzierten Formen (*ich glaub*, *ich mein*) und der Funktion als Diskursmarker zu untersuchen. Dabei werden die 651 Gespräche des FOLK-Korpus aus der Datenbank für gesprochenes Deutsch des IdS untersucht. Die Tokens werden danach eingeteilt, ob sie phonetisch reduziert sind und ob sie als Diskursmarker oder als Matrixsätze vorkommen. Die Hypothese ist, dass die reduzierte Form mit einer Funktion als Diskursmarker kompatibel ist, die vollständige Form dagegen mit einer hypotaktischen oder parataktischen Struktur, die vom Matrixsatz eingeleitet wird.

**Schlüsselbegriffe:** Grammatikalisierung, phonetische Reduktion, Diskursmarker

### Literatur

- Auer**, Peter und Günther, Susanne. (2005). Die Entstehung von Diskursmarkern im Deutschen – ein Fall von Grammatikalisierung? In Leuschner, Thorsten. et al (Hg.). *Grammatikalisierung im Deutschen*, 335-362. Berlin/New York: De Gruyter.
- Bybee**, Joan (2003). Mechanisms of change in grammaticalization: the role of frequency. In Joseph, Brian and Janda, Richard. (eds.) *The Handbook of Historical Linguistics*. 602-623. Oxford: Blackwell.

**Lehmann, Christian** (2002). *Thoughts on Grammaticalization*. (2. Auflage). Erfurt:  
Arbeitspapiere des Seminars für Sprachwissenschaft der Universität Erfurt.